

Warum eine europaweite Regulierung der Kormoran-Bestände?

1. Der Kormoran-Bestand explodiert!
Binnen 40 Jahren um das 36-fache. Von 30.000 auf 1,2 Mio. Vögel in Westeuropa und 1,6 Mio. in Gesamteuropa. Die ökologischen Folgen sind dramatisch.
2. Ein Kormoran frisst 500 Gramm Fisch am Tag. Die Gesamtpopulation vertilgt unfassbare 250.000 Tonnen pro Jahr. Das bedeutet: Ein Kormoran entnimmt mehr Fisch als 20 durchschnittliche Angler!
3. Der Überbestand der Kormorane führt zu einer Überfischung unserer Gewässer. Angler müssen sich an Schonzeiten und Mindestmaße halten, Kormorane nicht.
4. Der Kormoran gefährdet bedrohte Fischarten wie Aal und Äsche. Allein in Brandenburg fressen Kormorane 700.000 Aale im Jahr!
5. Die von der EU geforderte nachhaltige Sicherung der Fischbestände wird durch die Kormoran-Explosion zunichte gemacht.